

Farewell Stories

Von sterekura

Kapitel 7: Broken

Ja, da bin ich mal wieder mit einer neuen Episode meiner Farewell Stories. Ähm, also mein Deutschlehrer hat mir mal beigebracht, dass ich mich vorher für meine Arbeit entschuldigen soll und das werde ich jetzt auch machen. Lest und scheitert (hört sich irgendwie so pessimistisch an ^^")

Widmung: Ach, ich weiß nicht, ob man das da wirklich jemandem antun sollte, indem man es ihm widmet... Aber weil ich sie so lieb hab, tu ich ihr das einfach mal an XD Imoto, extra vor Amerika kriegst du das hier noch ^^" Komm gut an (und trotz dem hier auch wieder zurück XD)

Broken

*Alone again, again alone
Patiently waiting by the phone
Hoping that you will call me home*

Schon zu lange warte ich darauf, dass du dich endlich wieder bei mir meldest... Ein Lebenszeichen von dir erklingen lässt... Mir Gewissheit gibst... vergebens... Tief in meinem Inneren weiß ich, dass du dich nicht hier blicken lassen wirst... nicht heute, nicht morgen und auch nicht in Zukunft... Ich bin alleine... wurde deiner beraubt, ohne es zu bemerken... ohne es zu verhindern... und ohne es anfangs zu bereuen...

Aber ich bin geduldig... Noch habe ich die Hoffnung, die mich mit jeder verstrichenen Sekunde langsam verlässt, nicht aufzugeben. Ich bin bereit für dich zu kämpfen, meine Träume, Wünsche und meine Hoffnungen mit allen Mitteln aufrecht zu erhalten... Alles, was ich dazu brauche ist nur ein einziges, kleines, für dich vielleicht unbedeutendes Zeichen, dass mein Kampf nicht umsonst ist.

Es kann nicht alles umsonst und unsinnig sein, was ich mache... Auch ich muss doch in meinem Leben einmal etwas richtig machen können... Nicht wahr? Sag mir, dass es wahr ist und ich nicht wieder nur im Kreis laufe... Wirst du am Ende auf mich warten, so wie du es mir vor unendlich langer Zeit versprochen hast? Kannst du noch einmal über meine Fehler sehen und das schätzen, was ich so krampfhaft versuche zu erreichen... mir noch ein letztes Mal verzeihen?

Es zerreisst mir fast das Herz zu wissen, dass all meine Anstrengungen am Ende doch

ergebnislos bleiben... Ich habe dich einfach zu sehr verletzt...

The pain inside...

Meine Liebe und Treue zu dir verdrängt, sogar verleugnet... Deine Liebe nicht ernst genommen... und somit das zerstört, was ich doch im Grunde so dringend haben wollte... nämlich dich...

... my love denied

Ich habe dich einfach nicht zu mir dringen lassen, alles und jeden von mir abgeschirmt... Ich wollte einfach nicht, dass du mir helfen musst. Du solltest dein unbekümmertes Leben führen, ohne dir ständig Sorgen machen zu müssen... Du hättest dich einfach nur von mir fern halten sollen... Es wäre alles so einfach gewesen... Alles, was du aufgeben musstest war deine Liebe und Aufrichtigkeit mir gegenüber...

Aber das hast du nicht... Und so habe ich mich immer weiter von dir entfernt... Musste mit ansehen, wie du von Tag zu Tag schwächer wurdest, aber nie so müde, dass du mir nicht mehr helfen wolltest... Wenn du doch einfach nur akzeptiert hättest, dass mein Stolz eine unüberwindbare Mauer für dich war... Mein Stolz... Von ihm ist nichts mehr geblieben... Und trotzdem verschwinden meine Träume und Hoffnungen in der Einsamkeit, die die Dunkelheit zu bieten hat.

Hopes and dreams swallowed by pride

Aber es ist schon genug Zeit verstrichen, um erkennen zu können, was mir in meinem Leben am wichtigsten war... wer mich mit meiner Einsamkeit, die ich mir selbst auferlegt hatte, nicht alleine lassen wollte... was mich wirklich am Leben erhalten hat...

Everything I need... it lies in you

Ist es jetzt wirklich schon zu spät, um zu bereuen? Um meine Fehler zu begleichen und noch einmal ganz von vorne anzufangen? Du weißt doch, wie es in mir aussieht... Ich bin am Ende... Alles, was ich jemals gebraucht habe ist verschwunden... Hat sich einfach in kalte Luft aufgelöst...

Cause I'm broken

I know I need you now

Wie oft soll ich noch sagen, dass ich dich brauche? Wie oft willst du mir ins Gesicht sehen und meine Worte eiskalt ignorieren? Wie oft willst du mich noch verzweifeln sehen, wenn du wieder keine Reaktion auf meine Bitten zeigst?

Warum weigerst du dich so vehement dagegen meine Entschuldigungen ernst zu nehmen? Ich sehe es in deinen Augen, habe es schon immer dort gesehen, am meisten verletzt deine Zurückhaltung doch nur dich selbst... Meine Fehler haben immer nur dich getroffen...

Cause deep inside you're broken...

"Hör auf damit, bitte!" Ständig bittest du mich aufzuhören... Wieder normal zu werden... Der Mensch zu werden, den du so mochtest... noch immer liebst... Aber es ist zu spät. Ich habe dich schon verletzt und jetzt wird das nichts mehr gut machen können. Du bist an mir zerbrochen...

... You see the way I live

Du wolltest mich unbedingt ändern... Du konntest nicht sehen, wie ich Fehler aus deiner Vergangenheit wiederholte... Nicht meine Fehler... Sondern die des einzigen Menschen auf dieser Welt, den du wirklich aus tiefster Seele gehasst hast...

I know I know your heart is broken...

Und weil ich mich geweigert habe dich in mein Leben eingreifen zu lassen bist du an dieser Hürde gescheitert... Hast sozusagen den einzigen Sinn in deinem Leben aufgegeben... Alles nur wegen mir...

... When I turn away

Und obwohl ich dich so oft zurückgewiesen habe... du kamst immer und immer wieder, um mich vor den Konsequenzen meiner Entscheidungen zu warnen... Um uns beiden ein gemeinsames Leben zu ermöglichen...

Doch dieses Leben... dieser eine Traum, den du so lange gehegt hast... Er ist zerplatzt... Einfach so zerplatzt... So wie eine Seifenblase, die zerbricht, wenn man sie los lässt oder sie versucht einzufangen... Man kann eine Seifenblase nicht für sich behalten, sie wird immer sofort zerstört, wenn man ihr zu nahe kommt und sie schon fast sein eigen nennen kann... Ich glaube, das hast du verstanden... Und jetzt ist es an der Zeit, dass auch ich begreife, was ich dir angetan habe...

*I need to be broken
Take the pain away*

Aber ist es zu viel verlangt, wenn ich jemanden bitte mir meinen Schmerz zu nehmen? Wenn ich ihn nicht alleine tragen kann... nicht alleine tragen will... Nein, ich will nicht irgend jemand darum bitten, ich will, dass du mir hilfst... Jetzt will ich, dass du wieder an meiner Seite bist und dein Möglichstes versuchst, um mir mein Leben zu erleichtern... Um mich vor den Fehlern, deren Konsequenzen ich nicht spüren will, zu bewahren... Ein letztes Mal...

Du hast aufgegeben... Nach Jahren der Ablehnung und Einsamkeit hast du deine Vorsätze vergessen und deine Seele mit dir mitgenommen... Man fand deine Leiche im Fluss treibend... Zwar wurde niemals gesagt, dass es sich tatsächlich um einen Selbstmord handelte, aber ich konnte mir nicht vorstellen, dass es auch nur ein Mensch wagen würde, dir etwas anzutun...

Für mich war mit dir auch mein Glaube in deine Hoffnungen gestorben... Wenn ich gewusst hätte, dass dein Spaziergang nicht bei mir enden würde... Ich hätte alles in meiner Macht stehende getan, um dich zurück zu halten.

*I question why you chose to die
When you knew your truth I would deny*

Wenn du nur hättest warten können... Heute weiß ich, dass ich mich habe ändern können. Heute bin ich, wie du mich haben wolltest. Warum nur hast du mich verlassen?

So oft hast du es mir angedroht, aber ich konnte mich immer darauf verlassen, dass du mich niemals im Stich lassen könntest... Niemals... Außer ich würde dir deine Seele, dein Herz und deine Hoffnungen auf einmal zerbrechen...

Noch immer kann ich den Ausdruck in deinen Augen sehen... Diesen Blick, der mich so tief ins Herz traf, dass ich endlich verstanden habe, was die Konsequenz aus meinen Fehlern in Wahrheit ist... Und jetzt, wo ich das weiß... ist mein Stolz verfliegen... meine Würde verschwunden...

*You look at me
The tears begin to fall*

Mit dem Blick, den du beim Verlassen dieser Welt hattest, konntest du die Wüste gefrieren und Diamanten zersplittern lassen... Nie zuvor hatte ich so eine grauenerregende eiskalte Miene in deinem zierlichen und unschuldigen Gesicht gesehen... Und du hast damit mir die Wahrheit vor Augen geführt...

All in all faith is blind

Mein Glaube in deine Stärke war von einem undurchsichtigen Nebel verschleiert, ich dachte, dass dir nichts und niemand jemals weh tun könnte. Das war immer meine feste Überzeugung gewesen. Aber dieser Glaube hat mich von der Wahrheit fern gehalten. Es ist wahr, dass niemand daran dachte dich zu verletzen, weil sie wussten, dass sie trotz allem meine Rache treffen würde. Ich habe dich vor allen anderen beschützt.

But I fail time after time

Aber vor mir... Vor mir konnte ich dich nicht schützen. Nicht die Anderen waren eine Bedrohung für dein unbekümmertes Lachen, dein naives Wesen... Ich war die Gefahr... Ich war der Auslöser für deinen innerlichen Zerfall... Schuld an deinem Tod bin nur ich...

Daily in my sin I take your life

Mit dieser Schuld kann und will ich nicht leben. Ich will nicht an deinem frühen Tod

Schuld sein... Niemals möchte ich, dass mir noch einmal jemand vorwerfen kann, dass mein Lebensstil dich in den Tod getrieben hat. Ich will es nicht hören, aber trotzdem verstummen diese Anschuldigungen nicht... Jeder ist der Ansicht, dass ich dich ruiniert habe... Sie alle halten deinen Tod nicht für einen einfachen Unfall... Wenn sie aber sonst niemanden beschuldigen können, dann nehmen sie mich...

*Cause I'm broken
I know I need you now*

Denn ich bin jetzt alleine und schutzlos... Ohne dich habe ich meinen Schutzwall verloren... Du warst es, der mich vor den Schuldzuweisungen und Attacken der Anderen geschützt hat. Ich konnte mich nicht einmal mehr selber vor ihnen wehren... Meine Fehler haben mich schwach anderen gegenüber werden lassen...

Cause deep inside you're broken

"Du bist genau wie mein Vater, du weißt es nur nicht. Erkennst du denn nicht, dass dich dieses Zeug nicht nur seelisch, sondern auch körperlich fertig macht? Ich bitte dich, höre auf damit! Mir zuliebe..." Ich kann nicht aufhören... Mein Körper ist schon zu sehr diesen Verlockungen verfallen... Ich brauche es und du kannst mich nicht mehr davon abhalten.

You see the way I live

"Ich bitte dich, werde doch vernünftig. Du ruinierst dich... und mich mit diesem Zeug. Du willst einfach nicht verstehen, dass du damit Fehler begehst, die du nie wieder bereinigen kannst! Bitte, denk doch ein Mal darüber nach, was für Auswirkungen dein Lebensstil auf uns hat." All deine Bitten... prallen an mir ab... Dieses Pulver hat meine Ohren ertauben, meine Augen erblinden, meine Stimme verstummen lassen.

*I know I know your heart is broken
When I turn away*

"Geh jetzt nicht wieder weg! Du kannst nicht einfach wie wild um dich schlagen, mich verletzen und dann ohne ein Wort verschwinden! Sieh mir in die Augen und sage mir, dass du keine Hilfe brauchst. Sprich mit mir... Oh Gott, sprich doch nur mit mir, damit ich weiß, wie ich dir noch helfen kann... Ich will dir doch nur helfen..."

Du hast alles auf dich genommen, nur um mir zu helfen... Hast meine Eskapaden wortlos über dich ergehen lassen, meine Schläge stillschweigend hingenommen und meine Exzesse mit stummen Tränen ertragen... Und das alles nur, um meine schon verlorene Seele wieder zu mir zurück zu holen... um mein Leben doch noch zu retten... um mich nicht so enden zu lassen, wie deinen Vater...

*I need to be broken
Take the pain away*

Aber wir haben beide versagt... Ich habe dich verloren und muss nun alleine versuchen mein Leben in den Griff zu bekommen. Alleine und verlassen... Ich weiß nicht, ob du mich verraten hast, ich weiß nur, dass ich mich so fühle... Und dieser Verrat schlägt in

solchen Schmerz um, dass er kaum noch zu ertragen ist... Bitte, jetzt, wo du nicht mehr da bist... Es ist unsinnig diese Bitte noch auszusprechen, aber... bitte hilf mir...

*All the hate deep inside
Slowly covering my eyes*

"Dir kann man nicht mehr helfen, du bist ein hoffnungsloser Fall. Am liebsten würde ich dich einfach aus meinem Haus werfen, wenn ich nicht..." Kopfschüttelnd wendest du dich ab, Tränen blitzen in deinen Augen auf und deine Emotionen werden wieder nicht von mir aufgefangen... "Geh mir jetzt aus den Augen!"

Deine Worte haben mich ständig verletzt, obwohl sie mich doch nur wachrütteln sollten. Aber in diesen Momenten überwog ein kurz aufflammender Hass und ließ mich deine Absichten vergessen.

*All these things I hide
Away from you again*

Ich habe dir eine zerbrochene Welt vorgespielt, vor deinen Augen die Auswirkungen meiner Exzesse gelebt... Und dabei aus den Augen verloren, dass meine abwehrende Haltung mich von deinem Herzen entfernte... Ich selber habe dich von mir getrieben und dein Herz zerschmettert... Ist es dann nicht gerecht, dass man mir die Schuld an allem gibt, dass ich jetzt an der Reihe bin mein Leben zu geben?

Und jetzt, wo alles so klar scheint, kommt in mir nur eine Frage auf... Warum? Wieso habe ich dich so penetrant auf Abstand haben wollen, mich den Drogen hingegeben, dir gegen meinen Willen weh getan? Wovor hatte ich in deiner Nähe denn noch Angst? Körperliche Nähe? Jemanden, der mich versteht, der mich schätzt und so liebt, wie ich bin?

*All this fear holding me
My heart is cold and I believe*

Ich habe nicht die leiseste Ahnung, seit wie vielen Nächten ich jetzt schon an deinem Grab verweile und mit Tränen in den Augen nach Antworten suche, die ich wohl nie finden werde. Ich weiß aber sehr wohl, was ich alles durch dich verloren habe... Aber wenn ich die Wahl hätte und die Zeit zurückdrehen könnte... Ich würde mich ändern, auf dich hören... dir nie wieder weh tun...

Wirst du am Ende auf mich warten? So, wie du es mir in einer kalten, windigen Octobernacht vor Jahren versprochen hast... Bist du immer noch gewillt mich in deine Arme zu schließen und meine Fehler zu vergessen? Mit mir ganz von vorne anzufangen?

Erneut bringt der Wind mein Haar durcheinander, fegt in unbarmherziger Kälte über mich hinweg... Genau wie damals... Und plötzlich finde ich eine Antwort... Nicht die, die ich erhofft hatte, aber ich erkenne, warum du von mir gegangen bist... warum du dich von mir hast zerbrechen lassen... Warum ich erst alleine sein musste, um alles zu erkennen...

Ich höre, wie mir deine sanfte Stimme leise die Antwort auf diese Frage in mein Ohr flüstert und mich mit der Ungewissheit zurück lässt, ob du mir jetzt verziehen hast...

*"Nothing's gonna change
Until I'm broken!"*

nach oben schiel Meine Güte...

Da hab ich soooooo lange in der Schule über dem Songtext "Broken" von den "12 Stones" gebrütet und mir unzählige Notizen über den Plot dieser kleinen FF gegrübelt... Und dann endet (was heißt endet? Der ganze One Shot is ganz anders wie ich das haben wollte...) das hier so seltsam...

Ich werd das jetzt einfach mal so im Raum stehen lassen, aber falls das jemand fragen will:

Ja, ich habe mir schon Gedanken über die Handlung hier gemacht, keine Sorge. *Ich* weiß worum es geht... Aber ich glaube ohne Denken (sehr starkes Nachdenken) wird man mich wohl kaum verstehen... Naja, vielleicht klappt das ja auch ohne denken... *Ryou zitiere* "Möglich ist alles." (das Zitat stammt von ner anderen FF)

Und *nein*, ich war nicht auf irgendeinem Trip, als ich das hier geschrieben habe XDDD

Und als letzten Punkt: *Ja*, das soll alles wirklich genau so sein, wie ich es geschrieben habe *nod nod* *noch mal versichere jedes Wort auch so gemeint zu haben, wie es dasteht*

wink

Euer (jetzt leicht verstörtes) Bakuragirl